

EINLADUNG

22.–23. Februar 2018, Berlin

Das WSI ist ein Institut
der Hans-Böckler-Stiftung

MINDESTLOHN UND TARIFPOLITIK

Bilanz, Interaktion und Probleme der Umsetzung

MINDESTLOHN UND TARIFPOLITIK

Die Einführung des gesetzlichen Mindestlohns Anfang 2015 wird zu Recht als eine der größten Arbeits- und Sozialreformen in Deutschland angesehen. Millionen von Beschäftigten im Niedriglohnbereich konnten von substantiellen Lohnerhöhungen profitieren, ohne dass es zu nennenswerten negativen Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt gekommen wäre. Selbst die schärfsten Kritiker müssen eingestehen, dass die Einführung des Mindestlohns eine Erfolgsgeschichte geworden ist.

Der Erfolg des Mindestlohnprojekts kann jedoch nicht darüber hinwegtäuschen, dass es nach wie vor eine Reihe offener Fragen und grundlegender Probleme gibt. Zu den offenen Fragen gehört insbesondere das Verhältnis von Mindestlohn und Tarifpolitik. Einerseits ist der Mindestlohn der Tarifpolitik nachgelagert, da seine Anpassung sich im Wesentlichen an der Entwicklung der Tariflöhne orientiert. Andererseits gibt es auch eine Reihe von Branchen mit relativ niedrigen Lohngruppen, wo die Herausforderung darin besteht, diese vom Mindestlohn abzusetzen.

Darüber hinaus bestehen nach wie vor viele Probleme bei der Umsetzung und Kontrolle des Mindestlohns. Nach einer jüngsten Untersuchung des DIW erhielten 2016 1,8 Millionen Beschäftigte weniger als 8,50 €, obwohl sie Anspruch auf den Mindestlohn hatten.

Im Rahmen dieser Tagung wollen wir zum einen das Verhältnis von Mindest- und Tariflohn näher beleuchten und zum anderen der Frage nachgehen, wie zukünftig eine bessere Einhaltung des Mindestlohns sichergestellt werden kann.

PD Dr. Irene Dingeldey
iaw

Dr. Claudia Weinkopf
IAQ

Prof. Dr. Thorsten Schulten
WSI, Hans-Böckler-Stiftung

PROGRAMM

Donnerstag, 22. Februar 2018

12:00 **Willkommen und Imbiss**

13:00 **Begrüßung**

13:15 **Mindestlohn und Tarifpolitik in Deutschland: Wer beeinflusst wen?**

Thorsten Schulten, WSI, Hans-Böckler-Stiftung, Düsseldorf

14:00 **Tarifpolitik im Schatten des Mindestlohns – praktische Erfahrungen**

Systemgastronomie

Guido Zeitler, NGG

Floristik/Landwirtschaft

Harald Schaum, IG BAU

Friseurhandwerk

Ute Kittel, ver.di (angefragt)

16:00 **Pause**

16:30 **Interaktion von Tarifpolitik und Mindestlohn im Ländervergleich**

Irene Dingeldey, iaw

17:15 **Tarifvertragliche Mindestlohnpolitik in Österreich**

Sepp Zuckerstätter, ÖGB

18:00 **Ausklang, Abendessen**

PROGRAMM

Freitag, 23. Februar 2018

09:00 **Probleme der Durchsetzung von Mindestlöhnen.
Erfahrungen aus dem Baugewerbe, der Fleischwirtschaft und
dem Gastgewerbe**

Frederic Hüttenhoff und Claudia Weinkopf, IAQ

Kommentare:

Micha Heilmann, NGG

Michael Andritzky, VDEW

10:30 **Pause**

11:00 **Kontrolle von Tariflöhnen – Erfahrungen aus Österreich
und der Schweiz**

Österreich

Herbert Aufner, Gewerkschaft Bau-Holz

Schweiz

Nico Lutz, UNIA

11:45 **Abschlussrunde: Wie kann die Umsetzung und Kontrolle von
Mindest- und Tariflöhnen in Deutschland verbessert werden?**

Anja Weber, DGB NRW (angefragt)

Tino Igelmann, Zoll

Frank Schmidt-Hullmann, IG BAU

Christine Heydrich, Soka-Bau Berlin

13:15 **Schlusswort, Imbiss**

INFORMATION

- Veranstalter** Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Institut der Hans-Böckler-Stiftung in Kooperation mit dem Institut Arbeit und Wirtschaft (iaw) an der Universität Bremen und dem Institut Arbeit und Qualifikation (IAQ), Universität Duisburg-Essen
- Veranstaltungsort** Vertretung des Landes Bremen
Hiroshimastraße 24
10785 Berlin
- Anmeldeschluss** **12. Februar 2018**
Eine Anmeldung ist keine Teilnahmegarantie. Nach Anmeldeschluss erhalten Sie eine Rückmeldung, ob Sie an der Veranstaltung teilnehmen können.
- Organisation/
Anmeldung** Hans-Böckler-Stiftung
Veranstaltungsorganisation
Jennifer Büsen
Hans-Böckler-Straße 39
40476 Düsseldorf
Tel.: +49 (0)211 7778-111
Fax: +49 (0)211 7778-4111
jennifer-buesen@boeckler.de
- Bitte melden Sie sich online an unter:
https://www.boeckler.de/veranstaltung_112273.htm
- Hinweise** Tagungsgebühren werden nicht erhoben. Die Kosten für die Verpflegung während der Veranstaltung trägt der Veranstalter. Reise- und Übernachtungskosten werden nicht übernommen.

INFORMATION

Anreise

Für eine umweltfreundliche und kostengünstige An- und Abreise empfehlen wir Ihnen das Veranstaltungsticket der Deutschen Bahn (ab 99 € für die Hin- und Rückfahrt 2. Klasse). Nähere Informationen hierzu erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.

Foto-, Film- und Tonaufnahmen

Im Rahmen der Veranstaltung können Foto-, Film- und Tonaufnahmen gemacht werden, die ggf. zum Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit und zur Dokumentation der Veranstaltung genutzt werden können. Hierzu können die Aufnahmen sowohl in den Printmedien als auch im Internet und den sozialen Medien veröffentlicht werden. Auch werden die Aufnahmen ggf. Printmedien, Fernseh- und Rundfunkanstalten zur weiteren Verwendung zur Verfügung gestellt. Mit der Teilnahme an der Veranstaltung erklären sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer hiermit einverstanden.

www.boeckler.de